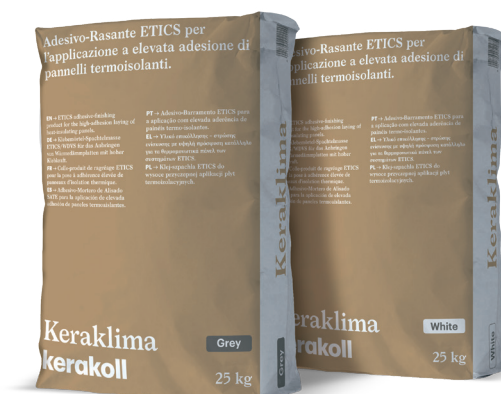


# Keraklima

**Klebemörtel-Spachtelmasse ETICS/WDVS für das Anbringen von Wärmedämmplatten mit hoher Klebkraft.**

Keraklima ist speziell bestimmt für Verklebungen und Glattschichten in Wärmedämm-Verbundsystemen auf Platten aus speziell für den Einsatz im Sockelbereich von WDV-Systemen geeignetem gesintertem expandiertem Polystyrol, Polyurethan, Phenolharz, Kork, Stein- und Glaswolle, Holzfaser oder Aerogel, auf Beton, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen. Weiß und Grau. Innen- und Außenbereich.



1. Hohe Haftung für sicheres Verlegen auf der Baustelle
2. Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit, um das Aufbringen als Spachtelmasse zu erleichtern
3. Zur Beschleunigung der Verarbeitung mit Putzmaschine aufspritzbar
4. Feinkörnige Oberflächenbeschaffenheit
5. Produkt des Systems Klimaexpert ETA EPS
6. Geeignet für die KlimaExpert-Brandschutzkits
7. Weiß und Grau

---

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereiche

- Verkleben und Spachteln von Wärmedämmverbundsystemen für:
- Klimaexpert ETA EPS Systeme mit Europäischer Technischer Zulassung – ETA – gemäß EAD 040083-00-0404
  - Brandschutzkit Klimaexpert
  - Äußere Wärmedämmung
  - Innere Wärmedämmung
  - Verkleben von Dämmplatten unter Dachziegeln

Innen- und Außenbereich, auf isolierenden Platten zur Verwendung in ETICS/WDVS-Systemen wie speziell für den ETICS-Einsatz geeignetem gesintertem und extrudiertem Polystyrol, Polyurethan, Phenolharz, Kork, Stein- und Glaswolle, Holzfaser oder Aerogel, auf Beton, Ziegelmauerwerk, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen.

Nicht anwenden auf Gipswänden oder Fertigputz-Wänden auf Gipsbasis; zum Verlegen von Keramikfliesen oder Naturstein; auf Holz- oder Metalluntergründen.

---

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss vollkommen eben und fest sein, d.h. frei von losen oder leicht entfernbaren Teilen, dimensionsstabil, sauber und trocken. Nicht ausreichend kompakte Untergründe sind vorher mit dem Verfestigungsmittel Universal Wall Primer oder Rasobuild Consolidante zu grundieren. Sicherstellen, dass keine Rückstände von Entschalungsmittel am Beton vorhanden sind. Evtl. vorhandene Unebenheiten sind vorher mit geeigneten Produkten der Produktlinien Geolite oder Geocalce auszugleichen. Nicht auf Untergründen mit Temperaturen über +30 °C anwenden.

### → Vorbereitung

Keraklima wird zubereitet, indem 25 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden. Die Masse entsteht, indem das Wasser in einen sauberen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazu gemischt wird. Das Mischen kann im Zwangsmischer oder in einem Behälter (manuell oder mit Rührgerät bei niedriger Drehzahl) erfolgen, bis ein gleichmäßiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

### → Anwendung

Als Klebemörtel: Keraklima wird je nach Ebenheit des Untergrunds entweder in einem rundum laufenden Strang und zentralen Punkten oder hohlraumfrei mit geeignetem Zahnspachtel direkt auf die Dämmplatte aufgetragen. Die Platten

werden fest auf den Untergrund gedrückt, damit sich der Klebemörtel so gleichmäßig wie möglich verteilen kann und vollständige Haftung der Platte ermöglicht wird.

Das Verlegen und Justieren der Platten erfolgt bei frischem und gerade aufgebrachtem Klebemörtel: Bewegen oder Verschieben der Platten nach Beginn des Abbindens kann zu mangelnder Haftung bis hin zum Ablösen der Platte führen.

Als Spachtelmasse: Keraklima wird als Spachtelmasse auf Wärmedämmplatten verwendet. Hierzu wird eine erste Schicht gleichmäßig mit der Glättkelle aufgetragen, anschließend in die noch frische Schicht ein Bewehrungsnetz für den Einsatzbereich ETICS/WDVS eingebracht und mit der Glättkelle angedrückt. Nach dem Trocknen mit einer zweiten Schicht das Netz vollständig einarbeiten und eine geeignete Oberfläche schaffen, auf die nach dem Trocknen dickschichtige Dekorationsschichten aufgetragen werden können. Nach beendeter Arbeit müssen die Platten mindestens 48 Stunden vor Regen geschützt werden.

Keraklima kann mit einer Putzmaschine aufgespritzt werden.

Für Anwendungen in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die geltenden nationalen Normen zu berücksichtigen.

### → Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Keraklima Rückständen erfolgt mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

---

## Weitere Hinweise

→ Beim Verlegen von Wärmedämmplatten sind stets die Herstellervorschriften zu beachten.

→ Verlegen auf Gips: auf Gips- und Stuckgips-Wänden oder Fertigputzwänden auf Gipsbasis ist der Untergrund vor dem Auftragen von Keraklima mit Universal Wall Primer oder Rasobuild Eco vorzubehandeln.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

Das Verlegen und Spachteln von Wärmedämmplatten nach vorherigem Einbringen eines Bewehrungsnetzes aus alkalibeständiger Glasfaser für den Einsatzbereich ETICS/WDVS zwischen den beiden Schichten erfolgt auf ebenem, festem, sauberem und trockenem Untergrund. Die Platten werden zunächst verklebt und dann an der Oberfläche, mineralischem 1-K Klebemörtel&Spachtelmasse verspachtelt, der geeignet ist für das hoch beständige Verkleben und Spachteln aller Arten von ETICS/WDVS-Wärmedämmplatten, wie z. B. Keraklima von Kerakoll Spa, der speziell für die Herstellung von Wärmedämmsystemen geeignet ist. Der Klebemörtel&Spachtelmasse Keraklima gehört zu den Klimaexpert ETA Systemen, die über die Europäische Technische Zulassung – ETA – nach EAD 040083-00-0404 verfügen. Der vorgesehene Verbrauch beträgt für das Verkleben ca. 2,5 - 4 kg/m<sup>2</sup> und für das Spachteln ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtstärke.

### Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Art	Weiße oder graue Fertigmischung	
Rohdichte des erhärteten und getrockneten Produkts	1440 kg/m <sup>3</sup>	EN 1015-10
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Nennpartikelgrößenbereich	ca. 0 - 1000 µm	EN 1015-1
Aschegehalt bei 450 °C	96,2 %	EAD 040083-00-0404
Aschegehalt bei 900 °C	88,2 %	EAD 040083-00-0404
Zurückhaltung von Wasser	> 94 %	EAD 040083-00-0404
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,5 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht	ca. 1,60 kg/dm <sup>3</sup>	EN 1015-6
Topfzeit (pot life)	≥ 5 h	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Max. herstellbare Schichtstärke als Klebemörtel	≤ 15 mm	
Verbrauch:		
- als Klebemörtel	ca. 2,5 - 4 kg/m <sup>2</sup>	
- als Spachtelmasse	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 4061/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

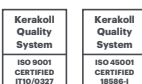
**HIGH-TECH**

Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda_{10, dry}$ )	0,45 W/(m K)	EN 1745
Spezifische Wärmekapazität (c)	1,0 kJ/(kg K)	EN 1745
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	$\geq 0,9$ N/mm <sup>2</sup>	EAD 040083-00-0404
Haftung auf Ziegelstein nach 28 Tagen	$\geq 0,7$ N/mm <sup>2</sup>	EAD 040083-00-0404
Haftung zwischen Kleber und EPS	$\geq 0,15$ N/mm <sup>2</sup> (Bruch im EPS)	EAD 040083-00-0404
Kapillare Wasseraufnahme	0,26 kg/m <sup>2</sup>	EAD 040083-00-0404
Druckfestigkeit	$\geq 8$ MPa	EN 1015-11
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	$\mu$ 16	EN 1015-19
Biegefestigkeit	$\geq 6$ MPa	EN 1015-11
Brandklasse	Klasse A1	EN 13501-1
Temperaturbeständigkeit	von -15 °C bis +80 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Zum Mischen des Pulvers nur Wasser verwenden: keinen Latex oder andere Zusatzstoffe zugeben
- Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind geeignete mechanische Befestigungsmittel anzubringen
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden
- Die Platten nicht mehr verschieben, wenn das Abbinden des Klebemörtels begonnen hat
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz aufbringen
- Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen
- Die beschichteten Oberflächen mindestens 48 Stunden vor Regen schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service  
+39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Diese Informationen wurden im März 2026. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.